

Zwölftes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 12. Januar 1871.

Erster Theil.

„Meeresstille und glückliche Fahrt“, Concert-Ouverture von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Meeresstille.

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne Regung ruht das Meer,
Und bekümmert sieht der Schiffer
Glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheuren Weite
Reget keine Welle sich.

Glückliche Fahrt.

Die Nebel zerreißen,
Der Himmel ist helle,
Und Aeolus löset
Das ängstliche Band.
Es säuseln die Winde,
Es rührt sich der Schiffer.
Geschwinde! Geschwinde!
Es theilt sich die Welle,
Es naht sich die Ferne!
Schon seh' ich das Land!

Goethe.

Cavatine aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein *Marie Schröder* vom Théâtre lyrique in Paris.

Bel raggio lusinghier
Di speme e di piacer
Alfin per me brillò!
Arsace ritornò,
Sì, sì, a me verrà;
Quest' alma che fin' or
Gemè, tremò, languì,
Oh, come respirò, —
Ogni mio duol spari,
Dal cor, dal mio pensier
Sì dileguò il terror.

Dolce pensiero
Di quell' istante,
A te sorride
L' amante cor.
Come più caro,
Dopo il tormento,
È il bel momento
Di pace e amor!

Miss II 9 76, 18

Concert (Nr. 9) für Violine von L. Spohr, vorgetragen von Herrn
Benno Walter aus München.

Lieder mit Pianoforte-Begleitung, gesungen von Fräulein *Schröder*.

a **Ogni sabbato** von Gordigiani.

O Santissima Vergine Maria,
Concedetemi il vostro gran favore,
Porgete ascolto all'orazione mia,
Vi prego pel mio ben che se ne muore,
Maria, Maria.
Fo voto di donarvi quell' anello
Che mi comprò la mamma, son quattr' anni,
E il vezzo di corallo tanto bello,
Ma fate che guarisca il mio Giovanni.
E se quel poverin mi sarà reso,
Ogni sabbato avrete il lume acceso,
Maria, Maria.

Heilige Jungfrau Maria, hör' mein Flehen,
Blicke gnädig auf mich Verlass'ne nieder.
Lass den Geliebten dem nahen Tod' ent-
gehen
Und schenk' dem Armen die Gesundheit
wieder.
Maria, Maria!
Der Ring an meinem Finger sei der
deine,
Den Mutter vor vier Jahren mir gegeben,
Korallen schmücken ihn und blanke
Steine;
Doch weck' Giovanni auf zu neuem Leben.
Lass das Grab nicht den Theuren von mir
trennen,
Eine Kerze soll Sonntags vor dir brennen.
Maria, Maria!

b) **La Zingara** von Donizetti.

Fra l'erbe cosparse di rorido gelo,
Coverta dal solo gran manto del cielo,
Mia madre esultando la vita mi diè.
Fanciulla sui greppi le capre emulai, per
ville e
Cittadi cresciuta danzai, le dame
Lor palme distesero, a me
Jo loro predissi le cose non nate,
Ne feci dolenti, ne feci beate,
Segreti conobbi di sdegno e d'amor.
Un giorno la mano mi porse un donzello,
Mai visto non fummi garzone più bello,
Oh s'ei nella destra leggessemi il cor!

Das Laub nur zur Decke,
Geschützt kaum vor Kälte,
Den Bogen des Himmels
Zum Mantel und Zelte,
So gab meine Mutter
Das Leben einst mir.
Als Kind klomm ich flüchtig auf Felsen-
gehängen,
Als Mädchen erfreut' ich die Damen,
Sie reichten mir Kränze dafür.
Ich wusste den Damen
Die Zukunft zu deuten,
Verkündete Trauer, verkündete Freuden,
Und manch' ein Geheimniss von Liebe
und Hass.
Einst liess sich ein Jüngling die Hand
von mir deuten,
So hold schien mir Keiner, so freundlich
bescheiden;
Ach wüsst' er zu lesen die Schrift meiner
Hand!

Ballade und Polonaise für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von
Herrn *Walter*.

Zweiter Theil.

Symphonie von Johan Svendsen. (Zum ersten Male. Unter Leitung
des Componisten.)

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich
Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. Januar 1871.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Beilage zum Protokoll der Versammlung der Mitglieder der
Hochschule zu Leipzig

Zweiter Theil.

Symptome & Verlauf des Typhus abdominalis. Unter Leitung
des Herrn Prof. Dr. J. G. Meissner.

Die in I. Theil angeführten Beobachtungen des Herrn Dr. Meissner
sind durch die folgenden ergänzt worden.

Erster Fall. — Anfangs halb 7 Uhr. — Erste Nacht halb 9 Uhr.

Der Herr Professor Dr. Meissner hat am Donnerstag den 19. Januar 1871

62411810217M